

# bfit: das große Gesundheitsprojekt der letzten beiden Jahre im bfi Steiermark

von Nina Schuh



Dagmar Ortmayr,  
Leitung Personal

**„Betriebe gesünder zu gestalten lohnt sich. Wir haben eine Mischung von gesundheitsförderlichen Angeboten gestaltet, die allen KollegInnen etwas bieten soll.“**



Karin Swoboda,  
Personalmanagerin

**„MitarbeiterInnen können erstmals vor Ort mit einem Sonderbudget ihr persönliches Gesundheitsprogramm zusammenstellen.“**

Nach rund zwei Jahren ist die Gesundheitsförderung bereits Bestandteil der bfi-Firmenkultur. Betriebliche Gesundheitsförderung trägt dazu bei, dass die MitarbeiterInnen gesund und leistungsfähig bleiben. Sie lohnt sich in dreifacher Weise: für die Beschäftigten und das Unternehmen ebenso wie aus gesellschaftlicher Sicht. „Das bfi Steiermark setzt auf umfassende betriebliche Gesundheitsförderung im gesamten Unternehmen. Nicht nur einzelne Aktivitäten werden diesbezüglich durchgeführt, sondern es wird versucht, die Arbeitsbedingungen insgesamt möglichst gesund zu gestalten“, erklärt Dagmar Ortmayr. „Erstmals wurde 2012 den einzelnen Bildungszentren ein Budget für gesundheitsfördernde regionale Maßnahmen zur Verfügung gestellt, sodass die MitarbeiterInnen vor Ort selbst ihr persönliches Gesundheitsprogramm zusammenstellen können“, so Karin Swoboda.

Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn die Beschäftigten in möglichst hohem Maß dabei miteinbezogen werden, gemeinsam zu erarbeiten, wie ein Betrieb insgesamt gesünder werden kann. Denn sie selbst sind die ExpertInnen für ihre eigene Arbeit und deren Rahmenbedingungen. Das reicht von der Gestaltung der Arbeitsplätze bis zu den Abläufen im Betrieb und verhaltensbezogenen Maßnahmen, wie etwa Ausgleichstraining bei belastenden Tätigkeiten oder ein gesünderes Essensangebot. Nach der ersten Umfrage 2009 konnten 2010 gemein-

sam in den Fokusgruppen zahlreiche Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden, die vom Projektteam bereits organisiert wurden. Rund 32 Maßnahmen wurden steiermarkweit in allen bfi-Bildungszentren umgesetzt, weitere 15 werden noch 2012/2013 realisiert. Das Spektrum reicht von Workshops und Beratung zu gesunder Ernährung über Gruppen für Laufen, Volleyball bis zu Yoga-Kursen, oder aber auch „gesundes Führen“, Kommunikationskultur bzw. Optimieren von internen Prozessen und Abläufen.



Nadja Kolb,  
Leitung Qualitätsmanagement

**„Rund 32 Maßnahmen wurden steiermarkweit in allen bfi-Bildungszentren umgesetzt, weitere 15 werden noch 2012/2013 realisiert.“**



Ernährungsworkshop April 2012



Businesslauf Mai 2011



Erfolgreiches bfit-Projektteam



bfit-Gruppe bei der Präsentation der Ergebnisse 2012



Yoga im Bildungszentrum Aichfeld



Businesslauf Red Bull Ring Spielberg April 2012



Mitarbeiterinnen aus Aichfeld bei Kletterübungen



Handball-Mannschaft des bfi